

Rio Alto Mining Ltd. berichtet über den neuesten Stand der Arbeiten auf La Arena - produziert 9.385 Unzen Gold im ersten Quartal

15.09.2011 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada. 14. September 2011. [Rio Alto Mining Limited](#) (WKN: A0QYAX; TSX Venture: RIO; OTCQX: RIOAF; BVLAC: RIO) gibt bekannt, dass das Unternehmen im ersten Geschäftsquartal mit Ende 31. August 2011 noch vor Beginn der kommerziellen Produktion in der Goldoxidmine La Arena 9.385 Unzen Gold produziert hat. Das Unternehmen berichtet ebenfalls über den neuesten Stand der Arbeiten auf La Arena.

Produktion

Zwischen dem 1. Juni und 31. August produzierte die Mine 1.080.679 Tonnen Erz mit einem Goldgehalt von 0,55 g/t. Ferner wurden 916.064 Tonnen Abraum bewegt.

Erz	Au (T)	Au (g/t)	Au Unzen für Laugung	Au Unzen gegossen	Abraum (T)	Durchschn. Erz (T/Tag)
June	209,756	0.53	3,574	0	281,731	6,992
July	342,529	0.46	5,044	3,277	300,475	11,049
August	528,394	0.61	10,312	6,108	333,858	17,045
Gesamt/ Durchschnitt	1,080,679	0.55	18,930	9,385	916,064	11,747

Produktion für Q4, endend 31. Mai 2011

	375,705	0.54	6,555	2,660	533,325	10,100
--	---------	------	-------	-------	---------	--------

Im Quartal erfolgte der Abbau auf den Stufen 3586 und 3532 (jede Stufe ist ca. 6 m hoch) der Calaorco-Grube. Der Durchschnittsgehalt dieser Stufen betrug (laut Abbauplan, der zur Anfertigung des NI 43-101 konformen technischen Berichts für das La-Arena-Projekt, Stand 31. Juli 2010, im Auftrag des Unternehmens von Coffey Mining Pty Ltd. ausgearbeitet wurde) 0,44 g/t Au. Bis dato hatte das abgebaute Erz einen Durchschnittsgehalt von 0,55 g/t Au oder ca. 125 % des Gehaltes der Erzvorräte.

Während des Quartals verkaufte das Unternehmen 6.909 Unzen Gold zu einem Durchschnittspreis von 1.554 USD pro Unze und 1.021 Unzen Silber zu einem Durchschnittspreis von 40,95 USD pro Unze. Die Goldlieferungen gemäß dem Goldvorauszahlungsabkommen betragen 1.466 Unzen und erfüllten damit die Lieferbedingungen von Juli bis September.

Die aktuelle Richtlinie für die Gesamtgoldproduktion während des Jahres 2011 ist 50.000 bis 60.000 Unzen wobei erwartungsmäßig bis zum 31. Dezember Erz mit 100.000 Unzen enthaltenem Gold im Laugungsbecken aufgeschüttet wird.

Das Unternehmen erwartet, bei einer konstanten Rate von 24.000 Tonnen Erz pro Tag die kommerzielle Produktion im November zu erreichen.

Bergbau und Aufbereitung

Am 9. Mai 2011 gab das Unternehmen seinen ersten Goldguss von 1.112 Unzen Gold bekannt. Dieser Meilenstein wurde in weniger als zehn Monaten nach der Umweltstudie erreicht. Diese Studie gab grünes Licht für den Bau und den Betrieb einer Goldoxidmine auf La Arena mit einer Kapazität von 24.000 Tonnen Erz pro Tag.

Der Abbau auf La Arena wurde in der Zeit von März 2011 bis Juni 2011 mit temporären, suboptimalen

Bergbaugeräten durchgeführt, die vom Bergbaupartner auf La Arena, GyM Stracom, zur Verfügung gestellt wurden, während die bestellten leistungsfähigeren Geräte noch ausstanden. Im Juli 2011 traf der erste von 14 CAT777 LKWs vor Ort ein. Im Juli traf ebenfalls der erste von zwei Bucyrus RH90 Baggern vor Ort ein. Bis Ende August waren auf der Goldoxidmine acht CAT777 LKWs und ein Bucyrus RH90 Bagger betriebsbereit. Weitere sechs CAT777 LKWs und der verbleibende Bucyrus RH90 Bagger wurden montiert, um bis Ende September betriebsbereit zu sein. Diese neuen Geräte ermöglichten es dem Unternehmen, die tägliche, für das Laugungsbecken bestimmte durchschnittliche Erzmenge von 6.922 Tonnen pro Tag im Juni 2011 auf 17.045 Tonnen pro Tag im August zu erhöhen.

Im Laufe des Quartals begannen die Arbeiten zur Erweiterung der Adsorptions-/Desorption-Anlage und des Laugungsbeckens auf La Arena von 10.000 Tonnen pro Tag auf 24.000 Tonnen pro Tag. Es wird erwartet, dass bis Mitte Oktober 24.000 Tonnen pro Tag im Laugungsbecken aufgeschüttet werden können. Die Aufbereitungsanlage wird laut Erwartungen gegen Ende Oktober mit einer Aufbereitungskapazität von 24.000 Tonnen pro Tag arbeiten. Die Arbeiten zur Erweiterung des Laugungsbeckens werden bis Anfang 2012 andauern, um die Größenaufgaben für nächstes Jahr zu erfüllen.

Bis dato erzielte das Unternehmen über einen Zeitraum von 45 bis 60 Tagen in seinem Laugungsprozess eine Goldausbringungsrate von 80 bis 85 %. Laut Schätzungen des Managements werden die Ausbringungsraten während der Lebensdauer der Mine in der Nähe von 90 % liegen.

Im August beschäftigte das Unternehmen 1.057 Arbeitskräfte und verschiedene Subunternehmer auf der La-Arena-Mine. Ungefähr 80 % dieser Leute stammten aus den unmittelbar umliegenden Gemeinden und Gebieten der Region La Libertad. Rio Altos Grundsatz ist, die Ausbildung und die Beschäftigung der ortsansässigen Leute als Hauptteil des Personalbestands auf La Arena zu fördern.

Seit Abbaubeginn auf La Arena im März gab es insgesamt drei Unfälle mit Arbeitsausfällen. Insgesamt wurden aufgrund dieser Unfälle 38 Personentage verloren. Die Sicherheit ist der Hauptschwerpunkt für das Management vor Ort und eine Anzahl von Einführungs- und Ausbildungsinitiativen wurden durchgeführt, um die Bedeutung des sicheren Arbeitens auf La Arena zu verstärken. Auf dem Projekt wurde vor kurzem der erste 100-Tage-Abschnitt ohne Unfall mit Arbeitsausfall verbucht.

Geologie

Auf dem Gelände sind 2 RC-Bohrgeräte (Reverse Circulation, Rückspülbohrung) und 4 Kernbohrgeräte im Einsatz, um den Sulfidkörper und die Oxidziele zu überprüfen.

Sulfide

Während des Quartals wurden sechs Kernbohrungen (4.208 Laufmeter) innerhalb des Sulfidkörpers niedergebracht. Dieser Erzkörper grenzt an die La-Arena-Goldoxidmine. An der Westgrenze der Sulfidlagerstätte wurden 17 RC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.364 m niedergebracht. Die Bohrkern der Kernbohrungen werden im Rahmen der Machbarkeitsstudie für den Sulfidkörper geotechnisch untersucht. Nach Abschluss dieser Arbeiten werden die Bohrkern analysiert und die Analyseergebnisse dieser Bohrungen und die Ergebnisse der RC-Bohrungen im Sulfidkörper werden dann bekannt gegeben werden. Rio Alto beabsichtigt, im Rahmen der Machbarkeitsstudie für den Sulfidkörper Kernbohrungen mit einer Länge von ca. 35.000 m innerhalb der Sulfidlagerstätte niederzubringen.

Oxide

Innerhalb der neu entdeckten Oxidzone Astrid wurden 6 RC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.166 m niedergebracht. Die Proben werden analysiert und die Ergebnisse werden in der nahen Zukunft veröffentlicht werden. Das Unternehmen plant, im Rahmen der Phase 1 des Bohrprogramms ca. 50 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 9.300 m niederzubringen.

Wie bereits früher bekannt gegeben wurde (siehe Pressemitteilung vom 20. Juli 2011) arbeiten die Geologen Rio Altos an einer neuen Ressourcenkalkulation für die Goldoxidlagerstätte. Sie werden die Ergebnisse der RC-Bohrungen innerhalb und im Umkreis der Calaorco-Grube der La-Arena-Goldoxidmine miteinbeziehen.

Aufgrund der bis dato erhaltenen positiven Ergebnisse der Oxid-Bohrungen, der Entdeckung der Oxidzone Astrid neben der Calaorco-Grube und der positiven Gehaltsabstimmung in den Abbaubetrieben überprüft das Unternehmen eine weitere Durchsatzerhöhung für das La-Arena-Goldoxidprojekt auf 36.000 Tonnen Erz pro Tag bis Ende 2012.

Machbarkeitsstudie für den Sulfiderzkörper

Rio Alto gibt bekannt, dass Hatch(TM) als leitendes Ingenieurbüro für die Machbarkeitsstudie am Sulfiderzkörper auf La Arena ausgewählt wurde. Hatch(TM) ist eine globale fachübergreifende Beratungsfirma für Management-, Ingenieurs- und Entwicklungsfragen, die ihre Dienstleistungen den Bergbau-, Metallurgie-, Energie- und Infrastrukturbranchen anbietet. Unternehmen dieses Konzerns haben über 8.000 Mitarbeiter in 65 Büros auf sechs Kontinenten. Das Büro in Lima ist mit 75 Mitarbeitern besetzt. Die Aktivitäten für die Machbarkeitsstudie, die während des Quartals begonnen wurden, dienten zur Abschätzung des Arbeitsumfangs für den leitenden Ingenieur und die verschiedenen anderen beauftragten Ingenieure. Beginn der Bohrungen zur Ausdehnung der Erzressourcen und Erzvorräte; Beginn der geotechnischen Studien; Planungsbeginn des metallurgischen Testprogramms und des konzeptionellen Lageplans des Geländes. Im Laufe des Quartals erhielt das Unternehmen ebenfalls die Ergebnisse für die geplante Lagerung der Aufbereitungsrückstände (Tailings) des La-Arena-Sulfidprojekts. Diese Arbeit im Rahmen einer Machbarkeitsvorstudie wurde von Golder Associates durchgeführt.

Das Management erwartet, dass die Machbarkeitsstudie für den Sulfiderzkörper in ca. 18 Monaten abgeschlossen sein wird.

Umwelt, Genehmigungen und Gemeinden

Am 1. August 2011 ernannte das Unternehmen Siegfried Arce zum Vice President Environment, Permitting and Community (Umwelt, Genehmigungen und Gemeinden). Herr Arce besitzt über 30 Jahre Berufserfahrung als Geologe, Bergingenieur und Berater in den Bergbau-, Energie-, Öl- und Gas-, Transport-, und Regierungssektoren in Peru. Von 1998 bis 2008 war Herr Arce Präsident und General Manager von Golder Associates Peru S.A. und war für das Wachstum des Unternehmens von 2 Mitarbeitern im Jahre 1998 auf 230 Mitarbeiter im Jahr 2008 verantwortlich. Seine Hauptkompetenz lag im Bereich der Projektleitung eines breiten Spektrums von Ressourcenprojekten in Lateinamerika mit Schwerpunkt auf: konzeptioneller Projektentwurf, Studien zur Standortauswahl, Scoping-Studien, Machbarkeitsstudien, Umweltstudien, Genehmigungen, Ingenieurwesen und Konstruktion. Innerhalb der Bergbaubranche besitzt Herr Arce Fachwissen bei der Planung und Leitung von Explorationsprogrammen, Entwicklung von Untertageminen, Erztransportsystemen, Untertagebergbau und Entsorgung. Er war ebenfalls bei der Planung und Durchführung von Erzaufbereitungskontrollsystemen, einschließlich Zerkleinerung, Vermahlung und Flotation sowie Reihenschlammanalyse für eine Anzahl von Bergbaubetrieben in Peru beteiligt. Herrn Arces Fachwissen erstreckt sich bis auf die Planung von Wasserversorgungs- und Wasserkraftwerksprojekten von der Machbarkeitsstudie zum Entwurf und Konstruktionsleitung. Während seiner Karriere hat Herr Arce eng mit einer Anzahl von Regierungsbehörden zusammengearbeitet und im Jahre 1992 war er ein Berater der Energie- und Bergbauministeriums in Peru. Herr Arce ist ein Absolvent der Universidad Nacional Mayor de San Marcos (Bachelor of Science in Ingenieurgeologie) in Peru.

Während des Quartals schloss das Unternehmen den Bau einer modernen Schule ab, die für 300 Kinder vom Vorschul- bis zum Highschool-Alter ausgelegt ist. Das Unternehmen avanciert eine Anzahl von gemeindeorientierter Aktivitäten und arbeitet eng mit Gemeindevorständen bei der Festlegung und Durchführung einer Anzahl von Initiativen zusammen.

Die Genehmigung eines Bergbaubetriebs in Peru bringt die Stellung von Anträgen für über 100 verschiedene Genehmigungen während der Projektlaufzeit mit sich. Rio Alto begann mit dem Genehmigungsprozess für das La-Arena-Goldoxidprojekt nach Erhalt der Umweltgenehmigung für das Projekt im Juli 2010. Während man auf die Ausstellung einer Schlüsselgenehmigung wartet, haben das Unternehmen und verschiedene Subunternehmer einstweilige Genehmigungen für die Benutzung von Reagenzien, Treibstoff, Sprengstoff und für Bergbauarbeiten erhalten, damit der Betrieb auf La Arena aufgenommen werden und bis zum Erhalt der endgültigen Genehmigungen fortgesetzt werden kann. Das Unternehmen hat ein Team unter der Leitung von Herrn Arce, das mit Energie- und Bergbauministerium im ständigen Dialog und Zusammenarbeit steht, um die Genehmigungsanforderungen zu erfüllen.

Am 20. Juli 2011 reichte La Arena SA bei den Regierungsbehörden einen laut peruanischem Gesetz unabhängig vorbereiteten Plan zur Minenschließung ein. Falls der im Kalenderjahr 2011 genehmigt wird, muss Rio Alto im Januar 2012 eine Rekultivierungsverpflichtung in Höhe von ca. 3,2 Mio. CAD hinterlegen.

Enrique Garay, MSc., P.Geol. (AIG Mitglied), Vice President Geologie bei Rio Alto, ist die qualifizierte Person, die für die Leitung des Explorationsprogramms und die Veröffentlichung der Bohrergebnisse gemäß National Instrument 43-101 verantwortlich ist. Herr Garay hat die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung nachgeprüft. Für weitere Informationen bezüglich der La-Arena-Oxidmine und des Sulfid-Projekts beziehen Sie sich bitte auf den Bericht, der über das Profil von Rio Altos auf www.sedar.com zu finden ist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rio Alto Mining Limited
Alex Black
President & COO
Tel.: +1 403 236 5089
Fax: +1 403 398 0693
Rio Alto Mining Limited
Alejandra Gomez
Investor Relations
Tel.: +1 604 762 8918
Fax: +1 604 943 5364
www.rioaltomining.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25359230
Fax +49 (711) 25359233
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/29928--Rio-Alto-Mining-Ltd.-berichtet-ueber-den-neuesten-Stand-der-Arbeiten-auf-La-Arena---produziert-9.385-Unzen-Gold>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).